

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 45 (1985-1986)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Bündner Lehrerverein

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

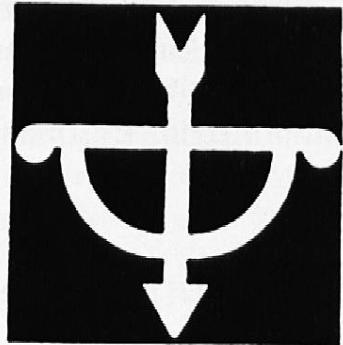
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bündner Lehrerverein



## Dank an Menga Luzi-Gujan

An der Delegiertenversammlung 1974 in Vals schlossen sich die Bündner Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen als Kantonalverband unter dem Präsidium von Menga Luzi-Gujan dem Bündner Lehrerverein an. Für Menga Luzi war das angestrebte Ziel klar: Stärkung ihres Berufsstandes zur Erreichung pädagogischer und gewerkschaftlicher Anliegen auf kantonaler Ebene. 1975 erweiterte die Delegiertenversammlung in Tiefencastel die Zahl des Kantonalvorstandes von 5 auf 7 Mitglieder. Da war der Lehrerverein gut beraten, Menga als Vertreterin der Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in den Kantonalvorstand zu wählen. Es war eine gute Wahl. In den 10 Jahren, da sie in diesem Gremium mitarbeitete, setzte sie sich voll für die Belange ihres Berufsstandes, ja für die ganze Bündner Lehrerschaft ein. Nie waren es überrissene Forderungen, sondern im Interesse von Schülern, Eltern und Lehrkräften liegende schulische Verbesserungen, die Frau Luzi anstrebte. Sie vertrat diese stets mit grossem Sachwissen, korrekt und unnachgiebig, aber auch immer mit den notwendigen Unterlagen belegt. Hier nur wenige Hauptanliegen, die sie zu erreichen anstrebte. Einmal war es die Schülerzahl pro Abteilung, die auf ein vertretbares Mass gesenkt werden sollte. Dann war es auch die finanzielle Besserstellung der Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, und zwar entsprechend ihrer langen Ausbildungszeit, nicht zuletzt aber auch der stete Kampf für eine Besitzstandgarantie.

Als Mitglied des Kantonalvorstandes gleichzeitig ihrem Berufsverband als Präsidentin vorzustehen und daheim in einer grossen Familie mit einem Landwirtschaftsbetrieb Hausfrau und Mutter zu sein, brachte ihr ein fast unvorstellbares Mass an Arbeit. Dazu fiel ihre Präsidialzeit beim Berufsverband in die Zeit der Neugestaltung der Lehrmittel für den Handarbeitsunterricht der Mädchen.

Trotzdem fehlte Menga nie an einer Sitzung, war stets und überall zur Mitarbeit bereit. Ich weiss, Menga geht nicht auf Lob aus. Das wollen diese



Zeilen auch nicht sein. Sie sollen die verdiente Anerkennung sein für ihren grossen Einsatz dieser zehn Jahre im Dienste der Bündner Schule allgemein, für ihr unermüdliches und uneigennütziges Schaffen für die Besserstellung des Berufsstandes im besondern.

C. L.

## Mitteilungen des Vorstandes

### *Wahl einer Bündner Lehrerin in den Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins*

An der letzten Delegiertenversammlung des SLV wurde Normanda Fehr, Primarlehrerin in Thusis, ehrenvoll in den Zentralvorstand des SLV gewählt. Wir gratulieren unserer Kollegin herzlich und wünschen ihr eine erfolgreiche Tätigkeit in diesem Gremium.



## Hilfe für die Erdbebengeschädigten in Mexico

Der Schweizerische Lehrerverein hat in Zusammenarbeit mit der Schweizer Schule in Mexiko eine Spendenaktion zugunsten der Erdbebengeschädigten in Mexiko gestartet. Durch gezielten Einsatz der Spendengelder soll den Schwerbetroffenen geholfen werden. Der Vorstand des BLV hat im Rahmen seiner finanziellen Kompetenz einen Beitrag dieser Hilfsaktion zu kommen lassen. Kolleginnen und Kollegen, die ihr Scherlein zur Linderung der Not beitragen möchten, wollen bitte ihre Spende auf das Postcheckkonto des SLV einzahlen. (PC Schweiz. Lehrerverein, Zürich, 80-2623/Vermerk: Erdbebengeschädigte in Mexiko)

## Stellen-INFO

Bündner Lehrerverein, Postfach, 7431 Flerden, Tel. 081 / 81 38 37

Die seit längerem geplante und nun neugeschaffene Stellen-Information hat zu funktionieren begonnen – mit rund 10 Telefonaten und ca. 5 Briefen pro Tag.

In der Zwischenzeit haben wir die Schulräte und in jedem Dorf einen Lehrer als Verbindungsmann schriftlich orientiert und sie gebeten, unsere Stellen-INFO rege zu benützen. Weiter haben wir all die uns bekannten arbeitslosen Lehrer mit einem Erhebungsbogen bedient. Bis heute sind bei uns 42 Anmeldungen eingegangen. Unter den Stellensuchenden gibt es Kollegen aller Art. Die einen suchen dringend eine Stellvertretung, weil sie

Gelegenheit zur Praxiserfahrung erhalten möchten, andere natürlich auch aus finanziellen Gründen und wieder andere, weil sie gerade aus dem Ausland gekommen sind oder ein Studium absolvieren und sich nur in den Semesterferien zur Verfügung stellen können. Die meisten wollen sich nicht über längere Zeit binden, aus welchen Gründen auch immer. Diese Tatsache gestaltet die Plazierung in Privatunternehmen schwierig, weil kaum ein Unternehmen jemand für 1,2 oder 3 Wochen einstellt. Auch Stellenangebote aus dem Unterland sind wenig gefragt.

## **Wünsche der Informationsstelle**

### **1. An die Arbeitgeber**

- Die Lehrer, welche eine Aushilfe benötigen, sollen sich wie ortsüblich zuerst mit dem Schulrat absprechen.
- Möglichst frühzeitig (wenn nicht wegen dringenden Fällen) um eine Stellvertretung nachsuchen.
- Wünsche selbstverständlich anbringen, sich jedoch grosszügig zeigen, wenn nicht in jedem Fall die Vorstellungen erfüllt werden können.

### **2. An die Stellensuchenden**

- *Nochmals sei darauf hingewiesen*, dass diese Stellenvermittlung zum grössten Teil vom Bündner Lehrerverein finanziert wird. Deshalb unser Aufruf an die Stellensuchenden, durch vermehrten und gewissenhaften Einsatz mitzuhelfen, die Unkosten tief zu halten.
- *Achten Sie bitte vor allem auf folgendes:*
  - Nur ganz genaue Angaben auf den Erhebungsbogen. (Ende Februar 86 erhalten Sie den neuen Erhebungsbogen)
  - Genaue Angaben ersparen Zeit und Spesen
  - Es ist verständlich, dass man am liebsten neben der eigenen Wohnung Schule erteilt, eine gewisse örtliche Flexibilität wäre von allen wünschenswert.
  - Wenn ein Stellensuchender eine Stellvertretung selbst gefunden hat, soll er das bitte melden.

Auf nächstes Schuljahr sind insgesamt rund 100 Stellensuchende zu erwarten. Helfen Sie mit, das Los dieser Kolegen zu mildern, indem Sie diese kostengünstig organisierte Stellen-INFO unterstützen.

## **Gesucht wird: (Stellenbörse)**

1. Nach Davos eine Unterrichtskraft für Aufgabenhilfe, gewisse Ergänzungsstunden sind bereits vorhanden.
2. Ein grösseres Bündner Unternehmen hat sich bereit erklärt, Leute in ihrem Industriebetrieb halbjährlich anzustellen.
3. Nach Frauenfeld an eine ganze Stelle für Zwischenjahr 6. Klasse an Privatschule, Lehrer oder Lehrerin

Wie eben aus der Frauenschule Chur gemeldet wird, ist der Stellenmarkt bei Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in keiner Weise so angespannt, wie bei der Primarstufe.

Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen und freundliche Grüsse

Ursina und Marco Valsecchi

## Lehrerwaisenstiftung 1985/86

bis zum 31. Dezember 1985 sind von folgenden Kreiskonferenzen Beiträge eingegangen:

Lugnez	Fr. 90.—
Engiandin'ota	Fr. 220.—
Vorderprättigau	Fr. 293.20
Val Müstair	Fr. 32.—
Safien/Versam/Valendas	Fr. 20.—
Imboden	Fr. 420.—
Suot Tasna/Ramosch	Fr. 60.25
Sutsès/Albulatal	Fr. 104.—
Chur	Fr. 700.—
Fünf Dörfer	Fr. 231.50
Sursès	Fr. 81.30
Davos/Klosters	Fr. 500.—
Cadi	Fr. 135.—
Mittelprättigau	Fr. 70.10
Gruob	Fr. 170.—
Churwalden	Fr. 125.—
Moesa	Fr. 135.—
Total	<u>Fr. 3387.35</u>

Namens der Lehrerwaisenstiftung danken wir allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für ihren Beitrag!

Kreiskonferenzen, welche die Sammlung durchgeführt, den Betrag jedoch noch nicht einbezahlt haben, bitten wir, dies möglichst bald zu tun. Postcheckkonto des BLV: 70-1070-7. Besten Dank!

Der Kassier BLV: R. Casty

# Schweizerischer Lehrerverein, Tätigkeitsprogramm

## 1. Schwerpunkt

SLV-Strukturreform

## 2. Anstehende Aufgaben

### *Status des Lehrers*

- Berufsbild pflegen und heben
- Arbeitszeitverkürzung: Abgeltung für die Lehrerschaft
- Arbeitslosenversicherung
- Attraktive Regelung der freiwilligen vorzeitigen Pensionierung

### *Unterricht und Bildung*

- Koordinationsfragen
- Fragen betr. Lehrplan und Lehrmittel
- «Gleiche Ausbildung für Knaben und Mädchen»
- Problem der Schüler aus anderen Sprach- und Kulturbereichen
- Spartendenzen im Bildungswesen
- Thesen «Werken»
- Problem Tagesschulen
- Doppelbesetzung von Lehrerstellen
- Schuljahrbeginn (Resolution zur Gestaltung des Langschuljahres)

### *Vereinsaufgaben*

- Status der Sektionen
- Status der Stufen- und Fachorganisationen
- SLZ-Fragen
- Bürorationalisierung auf dem Zentralsekretariat

## 3. Ständige Aufgaben

### *«Schweizerische Lehrerzeitung»*

*Vereinsorgan* zur Information über pädagogische und gewerkschaftliche Fragen, als Verbindungsglied zwischen Zentralvorstand, Sektionen und Mitgliedern sowie als Mittel für die berufsbegleitende, individuelle Fortbildung und als Hilfe für die Unterrichtspraxis, z. B. «Stoff und Weg».

### *Beziehungen zu anderen Organisationen*

*Vertretung der Lehrerinteressen* auf eidgenössischer Ebene, z. T. via KOSLO

- gegenüber der EDK (Schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz)
- in der Pädagogischen Kommission der EDK
- in anderen eidgenössischen Kommissionen
- mit anderen schweizerischen Verbänden
- in Belangen der Lehrer an Schweizerschulen im Ausland

*Zusammenarbeit mit KOSLO-Verbänden, insbesondere:*

- SLiV Schweizerischer Lehrerinnenverein
- SPR Société pédagogique de la Suisse romande
- VSG Verein Schweizerischer Gymnasiallehrer
- SVHS Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform
- PSK Schweizerische Primarschulkonferenz

*Mitarbeit in:*

- KOSLO Konferenz Schweizerischer Lehrerorganisationen
- WCOTP Weltverband/World Confederation of Organizations of the Teaching Profession
- FIAI Fédération Internationale des Associations d'Instituteurs
- FIPESO Fédération Internationale des Professeurs de l'Enseignement Secondaire Officiel
- LBA Lehrerbildungskurse in Afrika (zusammen mit SPR)
- interkantonalen, eidgenössischen und internationalen bildungspolitischen Gremien

*Für den Unterricht*

- Unterrichtspraktische Hilfen in der «SLZ»
- Fibeln und Lesehefte für den Erstleseunterricht
- SSW – Schweizerisches Schulwandbilderwerk
- Arbeitstransparente
- Geografielichtbilder
- Originalgrafiken mit Dokumentationen

*Für den Lehrer*

- Solidaritätsfonds, Stiftung Hilfsfonds, Lehrerwaisenstiftung
- Reisedienst
- Intervac-Feriendienst (Abtausch von Wohnungen)
- Lehrerkalender
- Berufshaftpflichtversicherung: Vergünstigungsvertrag mit der «Zürich» und der «Winterthur»
- Studiendarlehen zur Weiterbildung, Hypothekardarlehen

*Vom Sekretariat*

- Besoldungsstatistik (einige, alle Kantone umfassende Übersicht)
- Werbeunterlagen
- Auskunfts- und Beratungsdienst
- Geschäftsstelle Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden (Vermittlung von Stipendien)
- Geschäftsstelle Pestalozzi-Weltstiftung (Lehrerbildungskurse in Afrika)
- Sekretariat KOSLO